

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 87 (1969)
Heft: 162

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 15. Juli 1969
Berne, mardi 15 juillet 1969

1647

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

N° 162

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année cv. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 162 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertl. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Ausserbörsliche Vermittlung von Wertpapieren.
Arbeitsgemeinschaft des Transportgewerbes, Bern.
Schnell-Lifte und Sesselbahnen Tgantieni-Piz Scalottas AG, Lenzerheide.
Saupe & Gretler AG, St. Gallen.
A. Battistini AG, Schaffhausen.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. –
Marche di fabbrica e di commercio 238687–238743.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Neue Verordnung der EWG für den Handel mit bestimmten, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellten Waren. (Verordnungen Nr. 1059/69 und 1060/69).
BRB betreffend die Uebernahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1969. –
ACF fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1969.
Postcheckverkehr, Beirträge. – Service des chèques postaux, adhésions.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn,
Basel-Landschaft, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino,
Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

3. Juli 1969. Geschliffene Edelsteine.
Pigol Gem AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juni 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere Grosshandel mit geschliffenen Edelsteinen und dergleichen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zwei Dr. Felix Rom, von und in Zürich, als Präsident, und Dan Piwko, von und in Zürich, als Vizepräsident. Geschäftsdomizil: Limmatquai 72 in Zürich 1.

4. Juli 1969.
Ernst Schütz A.-G., in Fehraltorf (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1969, S. 1216). Die Generalversammlung vom 6. Mai 1969 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Ernst Schütz Immobilien AG**. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften. Diejenigen Aktiven und Passiven, welche in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1969 enthalten sind, sind an die **Ernst Schütz Kies & Beton AG**, in Fehraltorf, übergegangen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ida Schütz hat nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zwei. Ferner ist Kollektivprokura zu zwei erteilt an Annemarie Spaltenstein, von Flaach, in Bassersdorf.

4. Juli 1969. Datenerfassung; Satzherstellung, Serviceleistungen für Graphik.

Elgra AG (Elgra SA). Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetragenen Aktiengesellschaft **«Elgra AG (Elgra SA)»** mit Sitz in Bern (SHAB Nr. 109 vom 12. 5. 1969, S. 1076). Die Gesellschaft bezweckt die Verarbeitung von Daten für Computer (Datenerfassung); die Satz-Herstellung, sowie weitere Serviceleistungen für die graphische Industrie. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Insbesondere kann sich die Gesellschaft auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Zweigniederlassung wird vertreten: a) mit Kollektivunterschrift zu zwei durch Theo Kennengieser, von Bern, in Muri b. Bern, Präsident, und Walter Dörrwächter, von Walterswil BE, in Bolligen BE, Delegierter des Verwaltungsrates; b) mit Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, durch Jakob Willi Furrer, von Bauma, in Zürich, Filialleiter. Geschäftsdomizil: Kohlen-gasse 3 in Zürich 3.

4. Juli 1969.
Anlagebank Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1968, S. 2033). Die Generalversammlung vom 25. Juni 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 4 000 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch entsprechende Verwendung von zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven liberiert. Das Grundkapital ist zerlegt in 4000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

4. Juli 1969.
Matten-Bau A.-G., bisher in Baden (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1967, S. 3373). Die Generalversammlung vom 24. Juni 1969 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 16. April und 8. Juni 1956 datieren und am 18. April 1961 letztmalig revidiert wurden, geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Schreibweise der Firma ist **Matten-Bau AG**. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Ueberbauung der Parzelle 5058 (Betlern) in Wettingen. Die Gesell-

schaft kann die Ueberbauung der Parzelle 5058 Wettingen in eigener Verwaltung behalten oder weiterveräussern. Grundkapital: Fr. 120 000, zerlegt in 120 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief, sofern Namen und Adressen bekannt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Werner Weber, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Kapfsteig 64 in Zürich 7 (bei Dr. Werner Weber).

4. Juli 1969. Werkzeuge, Automobilzubehörteile.
Intergriss AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1969, S. 1552). Handel mit und Export und Import von Werkzeugen, Automobilzubehörteilen usw. Die Generalversammlung vom 2. Juli 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 30 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital auf Fr. 100 000 erhöht, zerlegt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dr. Aldo Libanone, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Hugo Sidler, von Luzern, in Zürich.

4. Juli 1969. Feuerungen, Maschinen, Apparate.
Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft, in Dübendorf (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1969, S. 1471). Fabrikation von automatischen Feuerungen, Maschinen und Apparaten usw. Die Generalversammlung vom 3. Juni 1969 hat die Statuten geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

4. Juli 1969. Anlageberatung.
The Executive Management AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1969, S. 619) Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiete der Verwaltung und Beratung anderer Unternehmen usw. Die Generalversammlung vom 20. Juni 1969 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu **The Executive Services AG (The Executive Services Ltd) (The Executive Services SA)**. Zweck der Gesellschaft sind nun Anlageberatung sowie Verkauf von Anteilen von Anlagefonds. Neues Geschäftsdomizil: Gasometerstrasse 9 in Zürich 5.

4. Juli 1969. Sachentransporte, Kisten.
Paul Bader, in Regensdorf. Inhaber: Paul Bader, von und in Regensdorf. Einzelunterschrift erteilt an Emma Bader, geb. Richi, von und in Regensdorf. Transportunternehmung, Kiesvertrieb und Kehrichtabfuhr. Hubacker 21.

4. Juli 1969. Einrahmungen, Stiche; Lithographien.
Knöll & Guggi, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Wilhelm Knöll, von Basel, in Zürich 7, und Hansruedi Guggi, von Zuben TG, in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1969 ihren Anfang nahm. Einrahmungen und Vergoldungen sowie Handel mit Stichen und Lithographien. Predigerstrasse 18.

4. Juli 1969. Buchbinderei.
Julia Müller & Co., in Zürich. Unter dieser Firma sind Juliana Müller, von Kirchberg ZH, in Zürich 2, mit Zustimmung ihres Ehemannes, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Klaus Feucht, deutscher Staatsangehöriger, in Adiswil, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1969 ihren Anfang genommen hat. Betrieb einer Buchbinderei. Lettenbolzstrasse 3.

4. Juli 1969.
Hans Santschi, Farbwaren, in Zürich (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1966, S. 3541). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Juli 1969. Fenstergerüste.
Adolf Häberling, in Zürich (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1946, S. 2606). Vertrieb eines patentierten Fenstergerüsts für das Maler- und Maurergewerbe. Der Firmeninhaber ist gestorben. Ueber seinen Nachlass ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Mai 1969 die konkursamtliche Liquidation angeordnet worden. Das Verfahren wurde jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 12. Juni 1969 mangels Aktiven eingestellt. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

4. Juli 1969. Maschinen.
Escher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB Nr. 114 vom 19. 5. 1969, Seite 1127). Betrieb von Maschinenfabriken usw. Die Unterschrift von Dr. Benedikt Fehr ist erloschen. Dr. Hans Gygi ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Vizepräsident desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zwei. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Viktor Frey und Dr. Hannes Hofmann; die beiden Genannten bleiben Direktoren und führen weiter Kollektivunterschrift zu zwei. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zwei sind ernannt worden Hans Spühler, Dr. Hubert Sturzenegger, Dr. iur. Valentin Heuss und Hans Kubli; ihre Prokuren sind erloschen.

4. Juli 1969.
Frischbeton und Baustoff AG Hinwil, in Hinwil (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1968, S. 2785). Aufbereitung von Beton und Belagsmaterialien und Herstellung von Betonelementen usw. Einzelprokura ist erteilt an Albert Etter, von Menzingen, in Bauma.

4. Juli 1969.
Hora Holzverwertung Rafz AG., in Rafz (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1958, S. 1742). Hermann Sigrist und Fritz Müller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Paul Sigrist, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter desselben und führt neu Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Protokollführerin desselben mit Einzelunterschrift gewählt worden Annemarie Sigrist-Wisner, von und in Rafz.

4. Juli 1969. Mineralöle.
SHELL (Schweizland), Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1969, S. 620), Produktion von Mineralölen

und von Gas, usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschrift von Pierre Chavannes ist erloschen. Walter Rätz führt seine Kollektivunterschrift zu zwei nicht mehr als Subdirektor, sondern als Direktor. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei Heinrich Berli, Subdirektor; seine Prokura ist erloschen.

4. Juli 1969.
Walter Siegmund Holding AG., in Zürich 2 (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1967, S. 2574). Erwerb von und dauernde Beteiligung an Unternehmen usw. Die Unterschrift von Johann Hiestand ist erloschen.

4. Juli 1969.
SKF Kugellager A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1969, S. 619). Handel mit Kugel- und Rollenlagern usw. Claes Folke Lindskog und Stig Hedlund sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Letzgenannten sowie die Prokura von Johann Gilomen sind erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Per Olof Lindgren; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zwei. Ferner ist neu in der Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Bo Oevergaard, schwedischer Staatsangehöriger, in Göteborg.

4. Juli 1969. Briefumschläge.
Schaller & Co. A.G., in Zürich 5 (SHAB Nr. 82 vom 10. 4. 1969, S. 779). Fabrikation von Briefumschlägen usw. Dr. Peter Wiederkehr, Direktor, wohnt nun in Kilchberg ZH.

4. Juli 1969. Geräte für körperlich Behinderte.
«Rehab-Aid», E. Blatter & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1966, S. 677). Import und Export von sowie Handel mit Geräten für körperlich Behinderte usw. Die Firma lautet neu **«Rehab-Aid-Spa»**, E. Blatter & Co.

4. Juli 1969.
Baugenossenschaft Glattal Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 29 vom 7. 2. 1964, S. 401). Arnold Achemann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Meyer, von und in Zürich, bisher Besitzer, ist nun Präsident des Vorstandes; er führt neu Kollektivunterschrift. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar, Kassier, Verwalter oder Buchhalter. Neues Geschäftsdomizil: Katzenbachstrasse 20 in Zürich 11.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

3. Juli 1969.
De-Kork, Frau Käser, in Langenthal. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Vreni Käser geb. Hildbrand, von Dürrenroth, in Langenthal. Handel mit Teppichen und Vorhängen, insbesondere auch mit Dekorationskork. Waldhofstrasse 46.

Bureau Aarberg

3. Juli 1969.
E. Heller Bauunternehmung AG, in Schüpfen, mit Zweigniederlassung in Lysy (SHAB Nr. 303 vom 27. 12. 1968, S. 2794). Die Präsidentin Frau Erika Heller-Bächtold heisst infolge Wiederverheiratung Erika Frutiger-Heller, nun von Oberhofen BE.

Bureau Biel

30. Juni 1969.
Installations AG Biel (Installations SA Bienne), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Juni 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Projektierung, Ueberwachung und Ausführung von Heizungsinstallationen, Gas- und Oelfeuerungen und sanitäre Installationen, sowie die damit verbundenen Reparaturarbeiten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Blösch, von Mörigen, in Biel, als Präsident und Paul Meyer, von Wangenried, in Seedorf (BE), als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zwei. Geschäftslokal: Zukunftstrasse 53.

4. juillet 1969. Horlogerie.
Fimecor SA, à Biennne, exploitation d'un atelier de construction horlogère, construction et fabrication d'outils pour l'automatisation et de micromécanismes (FOSC N° 101 du 1. 5. 1968, p. 930). Robert Brandt, président, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est éteinte. Jean Härrli (jusqu'ici membre) est maintenant président avec signature collective à deux. Sont nommés: Mark Juker, de Berne et Bolligen, à Bienne, administrateur, et Claude Vuilleumier (jusqu'ici fondé de pouvoir) directeur; ils signent collectivement à deux entre eux ou avec un autre porteur de la signature sociale. La procuration de Claude Vuilleumier est éteinte.

4. Juli 1969.
Solva-Chemie AG, in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Juni 1969, besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Rückgewinnung und die Herstellung von organischen Lösungsmitteln sowie den Betrieb einer Vernichtungsanlage für flüssige Industrieabfälle. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufverträgen vom 25. Juni 1969 als Sacheinlagen 3 Destillieranlagen mit Zugehör, bewertet und übernommen mit Fr. 16 000 und eine Vernichtungsanlage für flüssige Industrieabfälle, bewertet und übernommen mit Fr. 5000. Die Sacheinleger erhalten 21 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Fr. 29 000 wurden in bar einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Graf, von Rebesten (SG), in Biel, Präsident; Helmut Szivos, deutscher Staatsangehöriger, in Ammannegg SO; Kurt Graf, von Rebesten SG, in Lustmühle. Walter Graf und Helmut Szivos führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Aeblstrasse 62.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

238687. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1969, 11 Uhr.
Weber Söhne AG, Zigarren-, Tabak- und Tabakextraktfabrik, Menziken (Aargau). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 127878. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Februar 1969 an.

Zigarren. (Int. Kl. 34)



238688. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1969, 19 Uhr.
Gerberkäs AG, Allmendstrasse 1, Thun (Bern).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 129261. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Mai 1969 an.

Käse. (Int. Kl. 29)



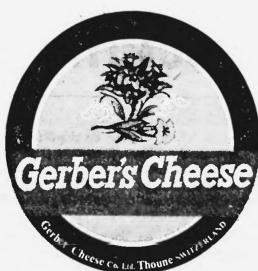
238689. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1969, 19 Uhr.
Gerberkäs AG, Allmendstrasse 1, Thun (Bern).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 129262. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Mai 1969 an.

Käse. (Int. Kl. 29)



238690. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1969, 19 Uhr.
Gerberkäs AG, Allmendstrasse 1, Thun (Bern).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 129263. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Mai 1969 an.

Käse. (Int. Kl. 29)



Der waagrechte Streifen wird in Rot ausgeführt.

238691. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1969, 19 Uhr.
Gerberkäs AG, Allmendstrasse 1, Thun (Bern).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 129264. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Mai 1969 an.

Käse und andere Milchprodukte. (Int. Kl. 29)



Der waagrechte Streifen wird in Rot ausgeführt.

238692. Date de dépôt: 5 mai 1969, 20 h.
Norton Company, 1 New Bond Street, Worcester (Massachusetts, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 135623. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 mai 1969.

Produits abrasifs, à savoir matières granuleuses abrasives de rodage et de polissage; pierres abrasives, bâtons, briques et segments abrasifs; disques ou roues d'abrasion, de meulage, de rodage, d'affûtage et de polissage; produits abrasifs revêtus; pierres à huile, pierres à affûter, pierres à aiguiser les faux, les cognées, affilloires, pierres pour meuler et polir et disques à affûter; matériaux réfractaires en alumine cristallisée, carbure de silicium, magnésie en pains pour isolants; matériaux de revêtement, de garnissage et cimenteux; articles réfractaires semi-ouvrés, produits réfractaires, notamment: briques, plaques, tubes, barres, noyaux, fours à moufle, creusets, capsules, nacelles de combustion, cuvettes, supports de catalyseurs, galets pour échangeurs de température; machines à meuler, à roder et à étiqueter. (Cl. int. 3, 7, 8, 9, 11, 17, 19)



238693. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1969, 19 Uhr.
Roba AG Heimberg, Käseriweg 48 M, Heimberg (Bern).
Fabrikation.

Rohbau-Hohlblocksteine. (Int. Kl. 19)



238694. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1969, 14 Uhr.
Kurt Kirschner, Humboldtstrasse 57, Pforzheim (Deutschland).
Fabrikation und Handel.

Echte Schmuckstücke. (Int. Kl. 14)



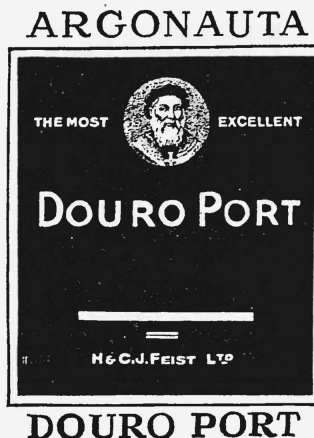
238695. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1969, 20 Uhr.
Gebr. Hasenratz, Kirchgasse 10, Benken (Basel-Landschaft).
Fabrikation und Handel.

Liegemöbel. (Int. Kl. 20)



238696. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1969, 20 Uhr.
H. und C. J. Feist, Vinhos, Sociedade Anónima de Responsabilidade Limitada, Rua Serpa Pinto 488 und 500, Vila Nova da Gaia (Oporto, Portugal). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 130007. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Mai 1969 an.

Portwein, Produkt des Distrikts Douro, Portugal. (Int. Kl. 33)



238697. Date de dépôt: 14 avril 1969, 18 h.
Price's Patent Candle Company Limited, Belmont Works, Battersea, Londres S.W. 11 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 128698. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 avril 1969.

Bougies, y compris bougies de cire, veilleuses, cierges et mèches. (Cl. int. 4)



238698. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1968, 17 Uhr.
Bristol-Myers Company, 630 Fifth Avenue, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Chirurgische, ärztliche, zahn- und tierärztliche Instrumente und Apparate. (Int. Kl. 10)

BRISTOJECT

238699. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1968, 17 Uhr.
Bristol-Myers Company, 630 Fifth Avenue, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Chirurgische, ärztliche, zahn- und tierärztliche Instrumente und Apparate. (Int. Kl. 10)

BRISTOMATIC

238700. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1969, 17 Uhr.
Aktiebolaget C.-G. Cedraeus, Gribbivägen 1, Spånga (Schweden).
Fabrikation und Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwässer; Zahnputzmittel; Papierservietten. (Int. Kl. 3, 16)

HANDETTET

238701. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1969, 17 Uhr. FMC Corporation, 1105 Coleman Avenue, San Jose (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel.

Maschinen, Anlagen und Geräte zum Auswählen, Etikettieren, Transportieren, Fördern und Sortieren von Gegenständen, einschliesslich verpackten Gegenständen; Etikettierapparate und -maschinen; Fahrzeuge zur Verwendung bei der Auswahl und beim Transport von Gegenständen, insbesondere von Schachteln; Etiketten und andere durch Etikettierapparate oder -maschinen aufgetragene Drucksachen. (Int. Kl. 7, 9, 12, 16)

PIKMASTER

238702. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1968, 18 Uhr. William Hollins & Company Limited, Nottingham Road, Somercotes (Derbyshire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Textilstückwaren. (Int. Kl. 24)

DAYELLA

238703. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1969, 18 Uhr. Saunders Valve Company Limited, Grange Road, Cwmbran (Monmouthshire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Apparaturen zur Steuerung strömender Medien und Einzelteile hierfür. (Int. Kl. 9)

SABAL

238704. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1969, 20 Uhr. Safeguard Industries Incorporated, 1616 Walnut Street, Philadelphia (Pennsylvania, USA). — Fabrikation und Handel.

Wissenschaftliche, nautische, geodätische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instrumente, elektrische Büro- und Buchhaltungsmaschinen und -apparate, Waage-, Mess-, Signal-, Kontroll- und Unterrichtsapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Marken betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Papier und Papierwaren, Papp-, Drucksachen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien, Schreibwaren, Klebstoffe (für Schreibwarengeschäfte); Künstlerbedarfartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmaterial (ausgenommen Apparate); Spielkarten, Drucktypen und Druckstöcke. (Int. Kl. 9, 16)

SAFEGUARD

238705. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1969, 20 Uhr. Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'industria chimica) (Edward Geistlich Sons, Company Limited for Chemical Industry), Wolhusen (Luzern). Fabrikation und Handel.

Eisenhaltige pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

FERINE

238706. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1969, 19 Uhr. Apoteksvarucentralen Vitrum Apotekreaktiefbolaget, Franzéngatan 9, Stockholm (Schweden). — Fabrikation und Handel.

Arzneimittel und pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

NEO-AMINOSOL

238707. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1969, 17 Uhr. Bach Auricon, Inc., 6950 Romaine Street, Los Angeles (Kalifornien, USA). — Fabrikation und Handel.

Photographische und Tonaufnahmeggeräte. (Int. Kl. 9)

BACH SYNCHRO-THREAD

238708. Date de dépôt: 18 avril 1969, 17 h. The Golden Arrow Company Zug, Neugasse 23, Zoug. Fabrikation et commerce.

Tampons pour le nettoyage de l'argenterie. (Cl. int. 21)

GOLDEN ARROW SILVER-PAD

238709. Date de dépôt: 24 février 1969, 18 h. Detec S.A., 18, place Cornavin, Genève. — Fabrication et commerce.

Produit à base d'alcoolat de lavande, produit de désinfection, de stérilisation de l'épiderme, en particulier des mains du personnel médico-chirurgical et soignant. (Cl. int. 5)

ALCOOGERM

238710. Date de dépôt: 25 février 1969, 18 h. Detec S.A., 18, place Cornavin, Genève. — Fabrication et commerce.

Appareil de désodorisation, de désinfection, de ventilation, de conditionnement et d'assainissement d'air, en particulier pour les établissements hospitaliers, administratifs, industriels et commerciaux. (Cl. int. 11)

AUTOBRUM

238711. Date de dépôt: 25 février 1969, 11 h. Société Civile Agricole des pépinières Georges Delbard, Malieorne par Commeny (Allier, France). — Production et commerce.

Rosier à grandes fleurs rose. (Cl. int. 31)

CASTEL

238712. Date de dépôt: 25 février 1969, 11 h. Société Civile Agricole des pépinières Georges Delbard, Malieorne par Commeny (Allier, France). — Production et commerce.

Rosier à très grandes fleurs rouge Magenta. (Cl. int. 31)

FONTENELLE

238713. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1969, 18 Uhr. Hemlab AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). Fabrikation und Handel.

Phosphorverbindungen enthaltende chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Kunstharze und synthetische Harze, Kunststoffe im Rohzustand (in Form von Pulvern, Flüssigkeiten oder Pasten); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; chemische Erzeugnisse zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln; Gerbmittel; Klebstoffe für gewerbliche Zwecke. Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Naturharze, Blattmetalle und Metalle in Pulverform für Maler und Dekorateur. Guttapercha, Kautschuk, Balata und deren Ersatzstoffe; Folien, Platten und Stangen aus Kunststoffen (Halbfabrikate); Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Asbest, Glimmer und Zusammensetzungen, welche diese Stoffe enthalten (Roh- und Halbfabrikate); Schläuche (nicht aus Metall); Baumaterialien, Natur- und Kunststeine, Zement, Kalk, Mörtel, Gips und Kies; Röhren aus Sandstein oder aus Zement; Strassenbaumaterialien; Asphalt, Pech und Bitumen; transportable Häuser; Steindenkmäler; Sehornsteine. (Int. Kl. 1, 2, 17, 19)

REEBAFOS

238714. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1969, 18 Uhr. Hemlab AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). Fabrikation und Handel.

Folien, Platten und Stangen aus Kunststoffen (Halbfabrikate); Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Asbest, Glimmer und Zusammensetzungen, welche diese Stoffe enthalten (Roh- und Halbfabrikate); wärmeisolierende Platten und Folien. (Int. Kl. 17, 19)

REEBAX

238715. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1969, 18 Uhr. Hemlab AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Kunstharze und synthetische Harze, Kunststoffe im Rohzustand (in Form von Pulvern, Flüssigkeiten oder Pasten); Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; chemische Erzeugnisse zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln; Gerbmittel; Klebstoffe für gewerbliche Zwecke. Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Naturharze, Blattmetalle und Metalle in Pulverform für Maler und Dekorateur. Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettenfernungsmittel und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle; Mittel zur Körper- und Schönheitspflege; Haarwässer; Zahnputzmittel. Guttapercha, Kautschuk, Balata und deren Ersatzstoffe; Folien, Platten und Stangen aus Kunststoffen (Halbfabrikate); Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Asbest, Glimmer und Zusammensetzungen, welche diese Stoffe enthalten (Roh- und Halbfabrikate); Schläuche (nicht aus Metall); Baumaterialien, Natur- und Kunststeine, Zement, Kalk, Mörtel, Gips und Kies; Röhren aus Sandstein oder aus Zement; Strassenbaumaterialien; Asphalt, Pech und Bitumen; transportable Häuser; Steindenkmäler; Sehornsteine. (Int. Kl. 1, 2, 3, 17, 19)

REEBEX

238716. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1969, 18 Uhr. Hemlab AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke, nämlich Plastifizierungsmittel für Zement und Mörtel. (Int. Kl. 1)

REEBIX

238717. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1969, 18 Uhr. Hemlab AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). Fabrikation und Handel.

Baumaterial, Natur- und Kunststeine, Zement, Kalk, Mörtel, Gips und Kies; vorfabrizierte Bauelemente. (Int. Kl. 19)

REEBOX

238718. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1969, 18 Uhr. Hemlab AG, Langenjohnstrasse 9, Chur (Graubünden). Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte zur Verwendung in der Bauindustrie, nämlich eigenschaftsverändernde Zusatzstoffe für Beton, Mörtel, Zement und deren Mischungen, Plastifizierungsmittel für Beton sowie Abbindebeschleuniger. (Int. Kl. 1)

REEBETON

238719. Hinterlegungsdatum: 4. März 1969, 20 Uhr. Schmid AG Gattikon, Gattikon-Thalwil (Zürich). — Fabrikation.

Skistoffe. (Int. Kl. 24)

SWISSFLEX

238720. Hinterlegungsdatum: 10. März 1969, 20 Uhr. N.V. Maatschappij voor Wasverwerking, Brabantsestraat 17, Amersfoort (Niederlande). — Fabrikation und Handel.

Reinigungsmittel für Toiletten und Wascheinrichtungen. (Int. Kl. 3)

BLUE FRESH

238721. Hinterlegungsdatum: 14. März 1969, 20 Uhr. Certina, Kurth Frères S.A., Bahnhofstrasse 11, Grenchen (Solothurn). — Fabrikation.

Uhren und Uhrenbestandteile sowie mechanische wie auch elektronische Zeit- und Messgeräte. (Int. Kl. 9, 14)

CERTINA «GOLDEN SEVENTIES»

238722. Hinterlegungsdatum: 20. März 1969, 11 Uhr. Certina, Kurth Frères S.A., Bahnhofstrasse 11, Grenchen (Solothurn). — Fabrikation.

Uhren und Uhrenbestandteile sowie mechanische wie auch elektronische Zeit- und Messgeräte, welche weder vergoldet oder goldplattiert noch aus Doublé oder Goldersatz hergestellt sind. (Int. Kl. 9, 14)

CERTINA GOLDEN 70

238723. Date de dépôt: 24 mars 1969, 18 h. Jacoby-Bender S.A., 6, rue Louis Favre, Neuchâtel. Fabrikation et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, braccets de montres, bijouterie. (Cl. int. 14)

DOMITA

238724. Date de dépôt: 9 mai 1969, 11 h. Fahrplan AG, 18, avenue des Toises, Lausanne (Vaud). Fabrikation et commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 127928. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 janvier 1969.

Horaires de chemins de fer, de bateaux, trams, avions, autocars, autobus et tous moyens de locomotion. (Cl. int. 16)

GRIFF-KURSBUCH

238725. Hinterlegungsdatum: 9. Mai 1969, 20 Uhr. **Wegrotec AG, Weberli, Bahnhofstrasse 355, Leibstadt (Aargau).** — Handel.

Topfrefriger aus Nylonvlies, mit ahrasiven Zusätzen, mit und ohne aufkaschiertem Schwamm. (Int. Kl. 21)

SPLENDI

238726. Date de dépôt: 12 mai 1969, 18 h. **Vitax S.A., rue du Lion d'Or, Lausanne (Vaud).** Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 133357. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1969.

Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

RADIO-SALIL

238727. Date de dépôt: 12 mai 1969, 18 h. **Jonas & Colver (Novo) Limited, Novo Steel Works, Bessemer Road, Sheffield (Grande-Bretagne).** — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 128990. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 janvier 1969.

Fer et acier. (Cl. int. 6)

NOVO

238728. Date de dépôt: 24 mars 1969, 18 h. **Louis Schwab S.A. Delémont, Communance 26, Delémont (Berne).** Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 128589. Raison modifiée. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 mars 1969.

Produits horlogers et leurs accessoires. (Cl. int. 14)

SWITO

238729. Hinterlegungsdatum: 1. April 1969, 17 Uhr. **Volpi AG, Bernstrasse 129, Urdorf (Zürich).** — Fabrication. — Erneuerung der Marke Nr. 230965 und Uebertragung der internationalen Marke Nr. 266798 von Contina Bureaux- und Rechenmaschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mauren (Liechtenstein). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. April 1969 an.

Feinmechanische, fototechnische und optische Geräte, Einrichtungen und Anlagen sowie Einzelteile derselben, nämlich Sucher, Standarten, Gehäuse, Objektiv, Blenden, Verschlüsse; Vergrößerungsgeräte; Reproduktionsgeräte, Betrachtungsgeräte; Naheinstellgeräte; Lichtbildaufnahmegeräte; Filmaufnahme- und Wiedergabegeräte; stereoskopische Lichtbildaufnahmegeräte; Aufnahme- und Wiedergabegeräte für räumliche Darstellungen; Projektoren; Stereoskopprojektoren; Brennweitenmessgeräte; Mattscheiben; Spiegelreflexeinrichtungen; Prüfgeräte; Belichtungsmesser; Objektiv-Prüfeinrichtungen; Kollimatoren; Brennweitenmessgeräte; Mattscheiben; Spiegelreflexeinrichtungen; Auslöser; Stative, Etuis und Bereitschaftstaschen; Hüllen für Stative; Rechen- und Büromaschinen. (Int. Kl. 9, 16)

SKINOPTER

238730. Hinterlegungsdatum: 1. April 1969, 17 Uhr. **Volpi AG, Bernstrasse 129, Urdorf (Zürich).** — Fabrication. — Erneuerung der Marke Nr. 230989 und Uebertragung der internationalen Marke Nr. 277710 von Contina Bureaux- und Rechenmaschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mauren (Liechtenstein). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. April 1969 an.

Beleuchtungsgeräte und Anordnungen, deren Licht vorzugsweise zur Beleuchtung von Innenhöhlräumen verwendet wird, wobei die Lichtführung über Glasfaser-, Linsen- oder Prismenoptik, Lichtleitmittel aus Kunststoff oder Flüssigkeiten sowie über Spiegelanordnungen und Filter erfolgen kann, insbesondere Kaltlicht-Projektor. (Int. Kl. 9, 11)

INTRALUX

238731. Hinterlegungsdatum: 1. April 1969, 17 Uhr. **Volpi AG, Bernstrasse 129, Urdorf (Zürich).** — Fabrication. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 277708 von Contina Bureaux- und Rechenmaschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mauren (Liechtenstein).

Physikalische, chemische, optische, elektrotechnische, photographische und feinmechanische Geräte; Einrichtungen und Anlagen zur Inspektion von Hohlräumen; Wäge-, Signal-, Mess-, Ueberwachungs-, Blitz-, Fernseh-, Röntgen-, Isotopen-, Beleuchtungs-, Reproduktions- und Entzerrungsgeräte; Objektive, Röntgenstrahlbildobjektive, Okulare; röhrenförmige Linsensysteme, Glasfaseroptiken und Glasfaserlichtleitssysteme sowie Verlängerungssysteme, Einzel- und Zubehörtteile zu diesen; Gehäuse, Etuis und Transportkästen. (Int. Kl. 9, 10, 11)

INTRASCOPE

238732. Hinterlegungsdatum: 1. April 1969, 17 Uhr. **Volpi AG, Bernstrasse 129, Urdorf (Zürich).** — Fabrication. — Uebertragung der internationalen Marke Nr. 277709 von Contina Bureaux- und Rechenmaschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mauren (Liechtenstein).

Alle optischen Rundblicksysteme sowohl für Aussen- sowie für Innenrundblick; Linsen- und Spiegelanordnungen, Glasfaseroptiken, röntgenologische Optiksyste; Teleskopsanordnungen, Bildschirme und Fotokathoden; Prismen; Objektive und Okulare; Fassungen, Blenden, Verschlüsse und Kassetten. (Int. Kl. 9, 10)

PERIVISIONS-OPTIK

238733. Hinterlegungsdatum: 2. April 1969, 20 Uhr. **Latelin AG, Haldenstrasse 31, Zürich 3.** — Handel.

Spirituosens und Südweine. (Int. Kl. 33)

HONORABLE

238734. Hinterlegungsdatum: 2. April 1969, 20 Uhr. **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden (Aargau).** — Fabrication und Handel.

Physikalische, elektrotechnische und elektronische Geräte und Apparate, nämlich Generatorschutz- und Regelinrichtungen; Schutzrelais; elektrische Drehzahlreglerköpfe für Wasserturbinenregler; vollelektrische Turbinenregler; automatische Schnellsynchronisierereinrichtungen; automatische Spannungsregler, elektronische Regler, Digitale und Analog-Netzregler, Schaltanlagen für Kraftwerke jeder Art, Kommandoräume auch mit Leuchtschaltbildern. Fernwirkanlagen, Notstromgruppen für Belüftung und Beleuchtung, Schaltpulte, Schalttafeln, Hochspannungs-Schaltanlagen; Druckluftschalter mit oder ohne Schnellwiedereinschaltung, Konvektorschalter, Magnetschnellschalter, Leistungstrennschalter, Hochspannungs-Pantographentrenner, Ausziehbare, gekapselte Hoch- und Niederspannungs-Schaltanlagen, Löschspulen, Uberspannungsableiter, Relais jeder Art für Kurzschluss- und Ueberlastschutz, Differentialrelais, einschaltensichere Prozentdifferentialrelais für Transformatoren, Richtungsrelais, Frequenz- und Erdschlussrelais, Minimalimpedanzrelais, Schnelldistanzrelais; Kleinschütze; Hochleistungssicherungen. Klein- und Grosstransformatoren mit und ohne Spannungsregelung, Regeltransformatoren für Niederspannungs-Verteilnetze, Kompensationsdrosselspulen, Strom- und Spannungswandler, Synchron- und Asynchronkompensatoren, Silizium-Gleichrichter für Traktion, Chemie und Metallurgie, Mutatoren für Umformung von Wechselstrom-Gleichstrom, Gleichstrom-Wechselstrom, Pumpenlose Mutatoren, Mutatoren für Erregung von Grossgeneratoren, rotierende Umformer für verschiedene Stromarten und Frequenzen, Starre und elastische Netzkupplungen, Ladeeinrichtungen für alle Arten von Batterien, Elektrische Ausrüstungen und Antriebe mit Schalt-, Steuer- und Regelinrichtungen, Industrie-Schaltapparate für Nieder- und Hochspannung; Motorschutzschalter und Schütze, Leistungsschalter, Anlass-, Steuer- und Regelapparate für Hand- und Fernbedienung oder selbsttätigen Betrieb, Gekapselte Niederspannungs-Schalt- und -Verteilanlagen, Ausziehbare Schaltanlagen, Industrie-Leuchtschaltbilder zur Steuerung, Signalisierung und Ueberwachung in weitverzweigten Industriebetrieben, Industriecomputer, Industrielle Elektronik für Regelung und Steuerung von Prozessen und für Automation, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelinrichtungen, einschliesslich elektronischer Geräte, Geräte und Apparate für Elektroschweissung, Elektrische Ausrüstungen für elektrische Triebfahrzeuge, Ausrüstungen für elektrische Zugheizung und -beleuchtung, Einzelachsenantriebe für Triebfahrzeuge aller Art, Geräte und Apparate der Hochfrequenz-, Nachrichten- und Fernwirktechnik; Send- und Gleichrichterröhren; Strahlentransformatoren; Datenverarbeitungssysteme zur Ueberwachung und Steuerung industrieller Prozesse; Bestandteile von und Zubehör zu den genannten Maschinen, Apparaten und Geräten. Elektrisches Installationsmaterial. (Int. Kl. 7, 9, 11, 12)

REPELEC

238735. Hinterlegungsdatum: 2. April 1969, 20 Uhr. **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden (Aargau).** — Fabrication und Handel.

Physikalische, elektrotechnische und elektronische Geräte und Apparate, nämlich Generatorschutz- und Regelinrichtungen; Schutzrelais; elektrische Drehzahlreglerköpfe für Wasserturbinenregler; vollelektrische Turbinenregler; automatische Schnellsynchronisierereinrichtungen; automatische Spannungsregler, elektronische Regler, Digitale und Analog-Netzregler, Schaltanlagen für Kraftwerke jeder Art, Kommandoräume auch mit Leuchtschaltbildern. Fernwirkanlagen, Notstromgruppen für Belüftung und Beleuchtung, Schaltpulte, Schalttafeln, Hochspannungs-Schaltanlagen; Druckluftschalter mit oder ohne Schnellwiedereinschaltung, Konvektorschalter, Magnetschnellschalter, Leistungstrennschalter, Hochspannungs-Pantographentrenner, Ausziehbare, gekapselte Hoch- und Niederspannungs-Schaltanlagen, Löschspulen, Uberspannungsableiter, Relais jeder Art für Kurzschluss- und Ueberlastschutz, Differentialrelais, einschaltensichere Prozentdifferentialrelais für Transformatoren, Richtungsrelais, Frequenz- und Erdschlussrelais, Minimalimpedanzrelais, Schnelldistanzrelais; Kleinschütze; Hochleistungssicherungen. Klein- und Grosstransformatoren mit und ohne Spannungsregelung, Regeltransformatoren für Niederspannungs-Verteilnetze, Kompensationsdrosselspulen, Strom- und Spannungswandler, Synchron- und Asynchronkompensatoren, Silizium-Gleichrichter für Traktion, Chemie und Metallurgie, Mutatoren für Umformung von Wechselstrom-Gleichstrom, Gleichstrom-Wechselstrom, Pumpenlose Mutatoren, Mutatoren für Erregung von Grossgeneratoren, rotierende Umformer für verschiedene Stromarten und Frequenzen, Starre und elastische Netzkupplungen, Ladeeinrichtungen für alle Arten von Batterien, Elektrische Ausrüstungen und Antriebe mit Schalt-, Steuer- und Regelinrichtungen, Industrie-Schaltapparate für Nieder- und Hochspannung; Motorschutzschalter und Schütze, Leistungsschalter, Anlass-, Steuer- und Regelapparate für Hand- und Fernbedienung oder selbsttätigen Betrieb, Gekapselte Niederspannungs-Schalt- und -Verteilanlagen, Ausziehbare Schaltanlagen, Industrie-Leuchtschaltbilder zur Steuerung, Signalisierung und Ueberwachung in weitverzweigten Industriebetrieben, Industriecomputer, Industrielle Elektronik für Regelung und Steuerung von Prozessen und für Automation, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelinrichtungen, einschliesslich elektronischer Geräte, Geräte und Apparate für Elektroschweissung, Elektrische

Ausrüstungen für elektrische Triebfahrzeuge, Ausrüstungen für elektrische Zugheizung und -beleuchtung, Einzelachsenantriebe für Triebfahrzeuge aller Art, Geräte und Apparate der Hochfrequenz-, Nachrichten- und Fernwirktechnik; Send- und Gleichrichterröhren; Strahlentransformatoren; Datenverarbeitungssysteme zur Ueberwachung und Steuerung industrieller Prozesse; Bestandteile von und Zubehör zu den genannten Maschinen, Apparaten und Geräten. Elektrisches Installationsmaterial. (Int. Kl. 7, 9, 11, 12)

TABELEC

238736. Date de dépôt: 3 avril 1969, 20 h. **E. Zermatten, 16, rue Centrale, Lausanne (Vaud).** — Fabrication.

Produits chimiques-techniques destinés à l'industrie. Purificateur d'air et produit pour l'entretien des meubles. (Cl. int. 1, 3, 5)

FLORI-D-AIR

238737. Hinterlegungsdatum: 9. April 1969, 17 Uhr. **Schatz Rombach (Successors) Limited, 35, John Street, London W.C. 1 (Grossbritannien);** Korrespondenzadresse: 29/35, Farringdon Road, London E. C. 1 (Grossbritannien). — Fabrication und Handel.

Turmuhren, Zimmer- und Küchenuhren, Taschen- und Armbanduhren, Wecker, Uhrarmbänder und Uhrketten. (Int. Kl. 14)

EURASTYLE

238738. Hinterlegungsdatum: 14. April 1969, 18 Uhr. **Dr. E. Baeschlin AG, Mattenbachstrasse 8, Winterthur (Zürich).** — Fabrication.

Augenheilmittel. (Int. Kl. 5)

OCUDEX

238739. Hinterlegungsdatum: 2. April 1969, 24 Uhr. **Eidg. Forschungsanstalt für landw. Pflanzenbau Zürich-Reckenholz, Zürich und Station fédérale de recherches agronomiques de Lausanne, Lausanne;** Korrespondenzadresse: Eidg. Forschungsanstalt für landw. Pflanzenbau, Postfach, 8046 Zürich. — Kollektivmarke.

Saatgut von Weizen. (Int. Kl. 31)

FERMO

238740. Date de dépôt: 24 avril 1969, 15 h. **The Sherwin-Williams Company, Midland Building, 101 Prospect Avenue, N.W., Cleveland (Ohio, USA).** — Fabrication et commerce.

Brosses, brosses entraînés en rotation à l'aide d'un moteur, brosses destinées à être montées sur des machines, pièces détachées, montures et accessoires pour ces brosses. (Cl. int. 7, 21)

DISC-CENTER

238741. Date de dépôt: 28 avril 1969, 16 h. **Edward Logoz, 95, avenue C.-F. Ramuz, Pully (Vaud).** — Production.

Vin blanc. (Cl. int. 33)

CITADELLE

238742. Date de dépôt: 28 avril 1969, 16 h. **Edward Logoz, 95, avenue C.-F. Ramuz, Pully (Vaud).** — Production.

Vin blanc. (Cl. int. 33)

CAPITANE

238743. Date de dépôt: 28 avril 1969, 16 h. **Edward Logoz, 95, avenue C.-F. Ramuz, Pully (Vaud).** — Production.

Vin blanc. (Cl. int. 33)

MILJUZ

Dreyfus Söhne & Cie. AG, Basel

Aktiva		Bilanz per 30. Juni 1969		Passiva	
	Fr.				
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	23 321 611.34	Bankenkreditoren auf Sicht	30 909 197.55		
Bankendebitoren auf Sicht	139 895 079.07	Bankenkreditoren auf Zeit	963 795.30		
Bankendebitoren auf Zeit	15 143 114.20	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	190 146 021.66		
Wechsel	1 160 750.65	Kreditoren auf Zeit	20 038 007.22		
Reports	971 220.60	Checks und kurzfristige Dispositionen	482 187.80		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	8 615 944.64	Sonstige Passiven	14 981 722.14		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	74 116 493.53	Aktienkapital	2 000 000.—		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	41 456 136.20	Gesetzliche Reserve	2 000 000.—		
Syndikatsbeteiligungen	1.—	Freie Reserve	43 000 000.—		
Bankgebäude	300 000.—	Gewinnvortrag aus 1968	946 317.66		
Andere Liegenschaften	2 000.—				
Sonstige Aktiven	484 898.10				
	305 467 249.33				305 467 249.33
Kautionen: Fr. 7 927 813.15		Kautionen: Fr. 7 927 813.15			

Algemene Bank Nederland in der Schweiz AG, Zürich

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1969		Passiven	
	Fr.				
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	6 489 846.43	Bankenkreditoren auf Sicht	2 205 855.14		
Bankendebitoren auf Sicht	10 696 100.21	Bankenkreditoren auf Zeit	—		
Bankendebitoren auf Zeit	16 772 650.—	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	25 395 180.19		
Wechsel	741 608.—	Kreditoren auf Zeit	8 061 727.95		
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	159 735.15	Checks und kurzfristige Dispositionen	55 555.90		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	11 836 113.64	Sonstige Passiven	1 831 181.64		
Wertschriften	254 951.20	Aktienkapital	10 000 000.—		
Sonstige Aktiven	745 674.99	Allgemeine Reserven	125 000.—		
	47 696 679.62	Gewinnvortrag	22 178.80		
Kautionen: Fr. 1 466 100.—		Kautionen: Fr. 1 466 100.—			
Akkreditive: Fr. 234 523.35		Akkreditive: Fr. 234 523.35			

BANQUE COMMERCIALE DE LAUSANNE, LAUSANNE

Actif		Bilan intermédiaire au 30 juin 1969		Passif	
	Fr.				
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	1 409 873.34	Engagements en banque à vue	752 342.70		
Avoirs en banque à vue	6 205 475.19	Comptes créanciers à vue	9 012 209.18		
Avoirs en banque à terme	3 500 000.—	Comptes créanciers à terme	4 893 782.—		
Comptes courants débiteurs:		Dépôts en caisse d'épargne	92 027.25		
en blanc	Fr. 20 390.40	Livrets de dépôts	449 453.—		
garantis par hypothèques	Fr. 311 657.45	Autres postes du passif	1 753 690.28		
garantis par d'autres gages	Fr. 7 763 793.95	Capital-actions	3 000 000.—		
Titres et participations permanentes	1 517 940.85	Reserve légale	550 000.—		
Autres postes de l'actif	985 211.40	Reserve spéciale	1 100 000.—		
	21 714 342.58	Bénéfice reporté à nouveau	110 838.17		
Crédits documentaires et garanties: Fr. 773 177.—		Crédits documentaires et garanties: Fr. 773 177.—			

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Neue Verordnung der EWG für den Handel mit bestimmten, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellten Waren

Wie schon kurz in Nr. 159 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. Juli 1969 darauf hingewiesen wurde, hat der EWG-Rat die Grundverordnung Nr. 160/66/EWG vom 27. Oktober 1966 über die Einführung einer Handelsregelung für bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (vergleiche Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 140 vom 19. Juli 1967) mit Wirkung ab 1. Juli 1969 durch die Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 vom 28. Mai 1969 zur Festlegung der Handelsregelung für bestimmte, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren ersetzt.

Die Gründe, die zu diesem Schritt geführt haben, gehen aus der Einleitung zur neuen Verordnung hervor. Aus Brüssel wurde versichert, dass die Änderungen rein formeller Natur sind, d. h. dass durch die Verordnung Nr. 1059/69 materiell nichts Neues eingeführt wird. Das gleiche gilt für die neue Verordnung (EWG) Nr. 1060/69 vom 28. Mai 1969 zur Festlegung der Grundregelungen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie zur Herstellung der unter die Verordnung Nr. 1059/69 fallenden Waren verwendet worden sind (als Ausführungsbestimmungen zur neuen Grundverordnung Nr. 1059/69). Der Anhang B der Verordnung Nr. 1060/69 weicht in keiner Weise vom Anhang B der Verordnung Nr. 735/68 (siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 155 vom 5. Juli 1968) — leicht geändert durch die Verordnung Nr. 2121/68 vom 20. Dezember 1968 (SHAB Nr. 13 vom 17. Januar 1969) — ab, so dass wir uns nachstehend auf den Wortlaut der Verordnung Nr. 1060/69 beschränken und die Einteilung (Zollnummern) der Verarbeitungserzeugnisse sowie die entsprechenden «Richtmengen» nicht wiederholen.

Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 des Rates vom 28. Mai 1969

zur Festlegung der Handelsregelung für bestimmte, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften — gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 14, Absatz 7, 28, 92 bis 94, 111 folgende, 227 und 235, auf Vorschlag der Kommission, nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments, in Erwägung nachstehender Gründe:

Durch die Verordnung Nr. 160/66/EWG wurde eine Handelsregelung für bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse eingeführt. Diese Verordnung sieht insbesondere bei der Einfuhr dieser Waren an Stelle der bis dahin von den Mitgliedstaaten anwendbaren Zölle und Abgaben gleicher Wirkung die Erhebung einer Abgabe vor, die sich aus einem festen Teilbetrag zum Schutz der Verarbeitungsindustrie und einem beweglichen Teilbetrag zusammensetzt, der den etwaigen Unterschied zwischen den Preisen für die genannten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in dem einführenden Mitgliedstaat und in dem ausführenden Mitgliedstaat oder auf dem Weltmarkt ausgleichen soll.

Gemäss Artikel 4 der Verordnung Nr. 160/66/EWG ist der feste Teilbetrag für den Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten vom 1. Juli 1967 ab entfallen. Gemäss Artikel 11, Absatz 2 dieser Verordnung ist der feste Teilbetrag bei der Einfuhr aus dritten Ländern für alle Mitgliedstaaten gleich.

Alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die als Grunderzeugnisse im Sinne der Verordnung Nr. 160/66/EWG gelten, unterliegen nunmehr in der Gemeinschaft einem System der gemeinsamen Preise. Die Bestimmungen dieser Verordnung über die Erhebung eines beweglichen Teil-

betrags bei der Einfuhr und über die Gewährung einer Erstattung bei der Ausfuhr sind deshalb für den Handelsverkehr zwischen den Mitgliedstaaten nicht mehr geeignet.

Die Abgabe, die bei der Einfuhr der Waren aus dritten Ländern anzuwenden ist, ist übrigens nunmehr in jedem Mitgliedstaat gleich.

Die Bestimmungen der Verordnung Nr. 160/66/EWG wurden mehrfach geändert. Da es erforderlich ist, diese Bestimmungen an das inzwischen in Kraft getretene System der gemeinsamen Preise für jedes der Grunderzeugnisse anzupassen, erscheint es angebracht, die gesamte Regelung für dieses Gebiet zu überarbeiten.

Nach Artikel 3, Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 97/69 des Rates vom 16. Januar 1969 über die zur einheitlichen Anwendung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs erforderlichen Massnahmen werden die für die Anwendung des Schemas des Gemeinsamen Zolltarifs zur Einreihung der Waren erforderlichen Vorschriften nach dem Verfahren der Absätze 2 und 3 erlassen; die Methoden zur qualitativen und quantitativen Analyse der Waren und die anderen notwendigen technischen Bestimmungen zur Einreihung der Waren, auf welche die betreffende Handelsregelung angewandt wird, können daher nach diesem Verfahren festgelegt werden.

Nach Artikel 11, Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse wird für Magermilch, die in der Gemeinschaft hergestellt worden ist und zu Käse verarbeitet wird, eine Beihilfe gewährt, wenn die Milch und das daraus hergestellte Käse gewisse Bedingungen entsprechen, die in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nummer 987/68 des Rates vom 15. Juli 1968 zur Festlegung der Grundregeln für die Gewährung einer Beihilfe für Magermilch, die zu Käse und Käsearten verarbeitet werden ist, festgelegt sind; die Anwendung der Bestimmungen der Handelsregelung auf diese Ware setzt voraus, dass die Auswirkungen der so eingeführten Beihilfevorkehrung vorher beurteilt werden können; es ist deshalb angebracht, die Anwendung dieser Verordnung auf die Waren der Tarifstellen 35.01 A und 35.01 C des Gemeinsamen Zolltarifs zurückzustellen —

hat folgende Verordnung erlassen:

Titel I
Allgemeine Bestimmungen
Artikel 1

(1) Diese Verordnung legt die Handelsregelung für bestimmte, nicht unter Anhang II des Vertrages fallende Waren fest, a) zu deren Herstellung ein oder mehrere der in Artikel 2 aufgezählten Grunderzeugnisse in unverarbeitetem oder verarbeitetem Zustand verwendet worden sind, oder b) die gemäss Artikel 3 so behandelt werden, als ob sie aus den unter a) genannten Erzeugnissen hergestellt worden sind.

(2) Die in Absatz 1 genannten Waren — im folgenden «Waren» genannt — sind in der Liste im Anhang dieser Verordnung aufgeführt.

Artikel 2

Als «Grunderzeugnisse» gelten:

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Bezeichnung der Grunderzeugnisse
Kapitel 10	Getreide
04.02	Milch und Rahm, haltbar gemacht, eingedickt oder gezuckert
04.03	Butter
17.01	Rüben- und Rohrzucker, fest
17.03	Melassen, auch entfärbt

Artikel 3

Für die Anwendung dieser Verordnung werden: a) die Waren, die aus Kartoffelstärke, aus Stärke aus Wurzeln oder Knollen der Tarifnummer 07.06 (Tarifnummer 11.08) sowie aus

Mehl und Gries der Tarifnummer 11.06 des Gemeinsamen Zolltarifs hergestellt worden sind, so behandelt, als ob sie aus Mais hergestellt worden sind; b) die Waren, die aus Milch, frisch, weder eingedickt noch gezuckert, mit einem Milchfettgehalt von 0,1 Gewichtshundertteilen oder weniger, hergestellt worden sind, so behandelt, als ob sie aus Milch in Pulverform entsprechend der Definition des Leiterzeugnisses der Gruppe Nr. 2 in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 des Rates vom 28. Juni 1968 zur Festsetzung der Erzeugnisgruppen und der besonderen Vorschriften für die Berechnung der Abschöpfungen für Milch und Milcherzeugnisse, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 145/69, hergestellt worden sind; c) die Waren, die aus Milch oder Rahm, frisch, weder eingedickt noch gezuckert, mit einem Milchfettgehalt von mehr als 0,1 Gewichtshundertteilen, hergestellt worden sind, so behandelt, als ob sie aus Milch in Pulverform entsprechend der Definition des Leiterzeugnisses der Gruppe Nr. 3 in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 hergestellt worden sind.

Artikel 4

(1) Der Rat setzt mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission für jede Ware unter Berücksichtigung der im Gemeinsamen Zolltarif vorgesehenen Zolltarifstellen oder der Änderungen, die an ihnen nach den betreffenden Vorschriften des Vertrages vorgenommen werden könnten, folgendes fest: a) die Art und die Merkmale der Grunderzeugnisse, die bei der Berechnung des in Artikel 5 genannten beweglichen Teilbetrages zugrunde zu legen sind, b) die Menge der Grunderzeugnisse, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie bei ihrer Herstellung verwendet werden.

(2) Die Methoden zur qualitativen und quantitativen Analyse der Waren und die anderen erforderlichen technischen Vorschriften bezüglich ihrer Erkennungsmerkmale oder ihrer Zusammensetzung werden nach dem in Artikel 3, Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 97/69 vorgesehenen Verfahren festgelegt.

Titel II
Handelsregelung
Artikel 5

(1) Bei der Einfuhr in die Gemeinschaft unterliegt jede Ware im Gemeinsamen Zolltarif vorgesehenen Abgabe, die sich zusammensetzt aus: a) einem Wertzoll, der den festen Teilbetrag dieser Abgabe darstellt, b) einem beweglichen Teilbetrag.

Der bewegliche Teilbetrag wird nach Massgabe der Artikel 6 und 7 festgesetzt. Mit diesem Teilbetrag soll für die Mengen der betroffenen Grunderzeugnisse, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie bei der Herstellung der Waren verwendet worden sind, die Inzidenz der Differenz zwischen den Preisen dieser Erzeugnisse in der Gemeinschaft und denen bei der Einfuhr aus dritten Ländern gedeckt werden, wenn die Gesamtkosten dieser Grunderzeugnisse in der Gemeinschaft höher sind.

(2) Unter Vorbehalt von Artikel 14, Absätze 3 und 4 ist der Erhebung von anderen Zöllen oder Abgaben gleicher Wirkung als die in Absatz 1 bestimmte Abgabe untersagt.

Artikel 6

(1) Für jede Ware wird die Höhe des beweglichen Teilbetrages von der Kommission für jedes Vierteljahr des Kalenderjahres festgesetzt. (2) Der bewegliche Teilbetrag berechnet sich auf der Grundlage der sich für die Menge jedes der zu berücksichtigenden Grunderzeugnisse ergebenden Differenz zwischen a) dem Durchschnitt der Schwellenpreise, die für jeden der drei Monate des Vierteljahres vorgesehen sind, für das der bewegliche Teilbetrag festgesetzt wird, und

b) dem Durchschnitt der für die Festsetzung der Abschöpfungen für die einzelnen betroffenen Grunderzeugnisse berücksichtigten cif-Preise (unter Ausschluss der Sonder-cif-Preise) oder gegebenenfalls Freigrenz-Preise, der für folgenden Zeitraum berechnet wurde: die ersten 15 Tage des Monats, der dem Vierteljahr vorausgeht, für das der bewegliche Teilbetrag festgesetzt wird, sowie für die unmittelbar vorausgehenden zwei Monate.

(3) Ist entsprechend den Verordnungen über die gemeinsamen Marktorganisationen eine Erstattung bei der Erzeugung oder eine Beihilfe für die Grunderzeugnisse oder für die ihnen gemäss Artikel 3 gleichgestellten Erzeugnisse in allen Mitgliedstaaten anwendbar, so wird die Höhe des beweglichen Teilbetrags so berechnet, dass an Stelle des in Absatz 2, Buchstabe a) vorgesehene Durchschnitts der Schwellenpreise der sich aus der Anwendung dieser Massnahmen ergebende Preis berücksichtigt wird.

Der Rat bestimmt mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission, auf welche Waren Unterabsatz 1 Anwendung findet.

(4) Die Höhe des beweglichen Teilbetrags für aus mehreren Grunderzeugnissen hergestellte Waren ist gleich der algebraischen Summe der Inzidenz der nach Massgabe der Absätze 2 bis 4 festgestellten Differenz zwischen den Preisen der einzelnen Grunderzeugnisse.

(5) Der bewegliche Teilbetrag wird auf Null festgesetzt, wenn er für 100 kg Ware weniger als 0,25 Rechnungseinheiten betragen würde.

Artikel 7

(1) Wenn eine der bei der Berechnung des beweglichen Teilbetrags zu berücksichtigenden Angaben am 15. Tag des Monats, der dem Vierteljahr vorausgeht, für das der bewegliche Teilbetrag festgesetzt werden soll, nicht bestimmt ist, berechnet die Kommission den beweglichen Teilbetrag so, dass an Stelle des fehlenden Berechnungselements dasjenige berücksichtigt wird, das der Berechnung des beweglichen Teilbetrags während des laufenden Vierteljahres zugrunde gelegt wurde.

(2) Nach Bestimmung des fehlenden Berechnungselements setzt die Kommission einen berechtigten beweglichen Teilbetrag fest, der spätestens am 16. Tag nach dieser Bestimmung Anwendung findet.

Wenn dieses Berechnungselement jedoch erst im Verlauf des letzten Monats des betreffenden Vierteljahres bestimmt wird, wird ein berechtigter beweglicher Teilbetrag nicht festgesetzt.

Artikel 8

(1) Sieht der Gemeinsame Zolltarif einen Höchstzollsatz vor, so darf die Abgabe nach Artikel 5 diesen Höchstzollsatz nicht überschreiten.

Ist die Anwendung des in Absatz 1 genannten Höchstzollsatzes von der Erfüllung besonderer Bedingungen abhängig, so werden diese Bedingungen nach dem Verfahren des Artikels 3, Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 97/69 festgelegt.

(2) Enthält der in Absatz 1 genannte Höchstzollsatz einen Zusatzzoll für als Saccharose berechnete verschiedene Zuckerarten (ZZU) oder für Mehl (ZMe), so wird der Berechnung dieses Zusatzzolls folgendes zugrunde gelegt:

- a) die Differenz zwischen dem Durchschnitt der Schwellenpreise und dem Durchschnitt der cif-Preise (unter Ausschluss der Sonder-cif-Preise) für Weisssucker oder Getreidemehl, die in den einzelnen Fällen nach den in Artikel 6, Absatz 2 vorgesehene Regeln berechnet wird;
- b) die Menge Weisssucker oder die der Getreidemenge entsprechende Menge Mehl, die gemäss Artikel 4, Absatz 1 für die betreffende Ware festgesetzt worden ist.

(3) Auf Antrag des Importeurs und in Abweichung von Absatz 2, Buchstabe b) wird der Zusatzzoll jedoch auf der Grundlage der Menge Zucker (als Saccharose berechnet) oder der Menge Getreidemehl berechnet, die tatsächlich in der betreffenden Ware enthalten ist. Zu diesem Zweck meldet der Importeur diese Mengen bei den zuständigen Behörden.

(4) Die Kommission bestimmt alle drei Monate:

- a) den Betrag der nach Absatz 2 berechneten Zusatzzölle;
- b) die in Absatz 2, Buchstabe a) genannten Preisdifferenzen.

(5) Bei der Anwendung der Absätze 2 bis 4 werden 100 kg Roggenmehl mit 63,4 kg Stärke oder 102 kg Roggen und 100 kg Mehlanderer Getreidearten mit 63,6 kg Stärke oder 140 kg dieser Getreidearten gleichgesetzt.

Artikel 9

(1) Der Erstattungsbeitrag, der auf Grund der Verwendung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die unter die Verordnungen über die gemeinsamen Marktorganisationen fallen und in Form von Waren ausgeführt werden, gewährt wird, ergibt sich aus der Anwendung dieser Verordnungen.

(2) Die Menge an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die unter die Verordnungen über die gemeinsamen Marktorganisationen fallen und für welche die Mitgliedstaaten im Hinblick auf die spätere Ausfuhr von Waren bzw. als Folge dieser Ausfuhr keine Abschöpfungen oder andere Abgaben mit gleicher Wirkung wie Zölle erheben, ergibt sich aus der Anwendung dieser Verordnungen.

(3) Die Menge an Waren, für welche die Mitgliedstaaten im Hinblick auf die spätere Ausfuhr von anderen Waren bzw. als Folge dieser Ausfuhr nicht die in Artikel 5 vorgesehene Abgabe erheben, ist die zur Herstellung dieser Waren tatsächlich verwendete Menge.

Titel III

Schlussbestimmungen

Artikel 10

(1) Im Binnenhandel der Gemeinschaft ist folgendes untersagt:

- unter Vorbehalt von Artikel 14, Absätze 3 und 4, die Erhebung von Abgaben gleicher Wirkung wie Zölle;
- die Anwendung von Massnahmen gleicher Wirkung wie mengenmässige Beschränkungen.

(2) Zum freien Warenverkehr in der Gemeinschaft werden diejenigen Waren nicht zugelassen, zu deren Herstellung oder Bearbeitung Erzeugnisse verwendet worden sind, die sich nicht in einer der unter Artikel 9, Absatz 2 des Vertrages genannten Situationen befunden haben.

Artikel 11

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Angaben über Einfuhr, Ausfuhr und Erzeugung der Waren mit. Die Einzelheiten der Mitteilung werden von der Kommission nach Konsultation der Mitgliedstaaten festgelegt.

Artikel 12

Der Rat kann einstimmig auf Vorschlag der Kommission für den Warenverkehr, der im Rahmen einer Sonderregelung zwischen den Mitgliedstaaten und bestimmten Staaten, Ländern und Gebieten stattfindet, besondere Vorschriften erlassen.

Artikel 13

Die Bestimmungen dieser Verordnung finden in den französischen überseeischen Departements Anwendung.

Artikel 14

(1) Der Rat kann mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission für jede Ware Massnahmen ergreifen, um die Bestimmungen dieser Verordnung etwaigen technischen Änderungen der für landwirtschaftliche Erzeugnisse geltenden Regelung anzupassen.

(2) Wird im Laufe eines Vierteljahres ein Schwellenpreis, eine Erstattung bei der Erzeugung oder eine Beihilfe eingeführt, geändert oder aufgehoben, so kann der Rat mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission beschliessen, ob der bewegliche Teilbetrag anzupassen ist, und er legt die dabei anwendbaren Regeln fest.

(3) Der Rat kann mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission geeignete Vorschriften erlassen, um der etwaigen Auswirkung von Sondermassnahmen - die im Rahmen der gemeinsamen

Marktorganisationen für die Landwirtschaft in bezug auf die Preise für gewisse Grunderzeugnisse erlassen werden können - auf den Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten und mit Drittländern Rechnung zu tragen.

Unterabsatz 1 findet keine Anwendung für die gemäss Artikel 1, Absatz 1, Unterabsatz 2 der Verordnung Nr. 371/67/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 zur Festsetzung der Erstattung bei der Erzeugung von Getreide und Kartoffelstärke und Quellmehl in Italien gewährte Erhöhung der Erstattung bei der Erzeugung.

(4) Der Rat kann einstimmig auf Vorschlag der Kommission geeignete Vorschriften erlassen, um einer besonderen Lage bestimmter Waren Rechnung zu tragen.

Die Geltungsdauer dieser Vorschriften kann jedoch sechs Monate nicht überschreiten.

Artikel 15

Auf aus Zollagern entnommene Waren wird der bei der Auslagerung geltende Zoll erhoben.

Artikel 16

(1) Mit Wirkung vom 1. Juli 1969 werden die Verordnung Nummer 160/66/EWG und die auf der Grundlage dieser Verordnung erlassenen Bestimmungen aufgehoben mit Ausnahme der Verordnung Nr. 127/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 zur Festlegung der besonderen Vorschriften für die unter die Verordnung Nr. 160/66/EWG fallenden Waren, die aus den assoziierten afrikanischen Staaten und Madagaskar oder aus den überseeischen Ländern und Gebieten in die Mitgliedstaaten eingeführt werden, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 988/69.

(2) In allen Rechtsakten, in denen auf die Verordnung Nr. 160/66/EWG oder auf bestimmte Artikel dieser Verordnung Bezug genommen wird, ist davon auszugehen, dass diese Bezugnahme für die vorliegende Verordnung oder für die entsprechenden Artikel dieser Verordnung gilt.

Artikel 17

(1) Diese Verordnung tritt am 15. Juni 1969 in Kraft.

(2) Die durch diese Verordnung vorgesehene Regelung findet vom 1. Juli 1969 an Anwendung. Ihre Anwendung auf Kasein der Tarifstelle 35.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs sowie auf Kaseinate und andere Kaseinderivate der Tarifstelle 35.01 C des Gemeinsamen Zolltarifs wird jedoch bis zum 1. Januar 1970 zurückgestellt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 28. Mai 1969

Im Namen des Rates,
der Präsident: G. Thörn

Anhang	
Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
ex 17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt, ausgenommen Süssholz-Auszug mit einem Gehalt an Zucker von mehr als 10 Gewichtshundertteilen, ohne Zusatz anderer Stoffe.
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen.
19.01	Malz-Extrakt.
19.02	Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch auf der Grundlage von Mehl, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen.
19.03	Teigwaren.
19.04	Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer).
19.05	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt (Puffreis, Corn Flakes und dergleichen).
19.06	Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen.
19.07	Brot, Schiffsweiback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten.
19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao.
ex 21.01	Geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus, ausgenommen geröstete Zichorienwurzeln und ihre Auszüge.
ex 21.06	Backhefen.
ex 21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt, noch inbegriffen, mit einem Gehalt an Zucker, Milcherzeugnissen, Getreide oder aus Getreide hergestellten Erzeugnissen.
ex 22.02	Limonaden (einschliesslich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifnummer 20.07: - Milch oder Milchlaktose enthaltend.
ex 29.04	Mannit, Sorbit.
ex 35.01	Kasein, Kaseinate und andere Kaseinderivate.
35.05	Dextrine und Dextrinleime: lösliche oder geröstete Stärke; Klebstoffe aus Stärke.
ex 38.12	Zubereitete Zureichmittel und zubereitete Appreturen, auf der Grundlage von Stärke.

Verordnung (EWG) Nr. 1060/69 des Rates

vom 28. Mai 1969

zur Festlegung der Grunderzeugnismengen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie zur Herstellung der unter die Verordnung (EWG) Nummer 1057/69 fallenden Waren verwendet werden sind

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften - gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 des Rates vom 28. Mai 1969 zur Festlegung der Handelsregelung für bestimmte, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren, insbesondere auf Artikel 4, Absatz 1 und Artikel 6, Absatz 3, Unterabsatz 2, auf Vorschlag der Kommission, in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäss Artikel 4, Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 hat der Rat mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag der Kommission für jede unter die genannte Verordnung fallende Ware die Art und die Merkmale der Grunderzeugnisse, die der Berechnung des anzuzehenden beweglichen Teilbetrags zugrunde zu legen sind, sowie die Grunderzeugnismengen festzulegen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie zur Herstellung dieser Ware verwendet worden sind.

Gemäss Artikel 6, Absatz 3, Unterabsatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 legt der Rat nach dem gleichen Verfahren die Waren fest, für die der bewegliche Teilbetrag so berechnet werden muss, dass an Stelle des Durchschnitts der Schwellenpreise nach Artikel 6, Absatz 2, Buchstabe a) der genannten Verordnung der Preis gewählt wird, der

sich aus der Gewährung einer Erstattung bei der Erzeugung oder einer Beihilfe entweder für die Grunderzeugnisse oder die diesen Grunderzeugnissen gleichgestellten Erzeugnisse ergibt.

In Anwendung des Artikels 11, Absatz 1, Buchstabe a) der Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide wird eine Erstattung bei der Erzeugung für Mais und Weichweizen gewährt, die von der Stärkeindustrie für die Herstellung von Stärke und Quellmehl verwendet werden; in Anwendung von Artikel 9, Absatz 1, Buchstabe a) der Verordnung Nr. 359/67/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis wird eine Erstattung bei der Erzeugung für Bruchreis gewährt, der von der Stärkeindustrie zur Herstellung von Stärke oder Quellmehl verwendet wird; in Anwendung von Artikel 9, Absatz 6 der Verordnung Nr. 1009/67/EWG des Rates vom 18. Dezember 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker wird eine Erstattung bei der Erzeugung für bei der Herstellung bestimmter Erzeugnisse der chemischen Industrie verwendeten Zucker gewährt.

Bei der Festlegung der Waren, für die der bewegliche Teilbetrag unter Berücksichtigung des sich aus den gewährten Erstattungen ergebenden Preises berechnet werden muss, sind die technischen Herstellungsbedingungen zu berücksichtigen -

hat folgende Verordnung erlassen:

Artikel 1

Die Grunderzeugnismengen, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie zur Herstellung der unter die Verordnung (EWG) Nr. 1059/69 fallenden Waren - im folgenden «Waren» genannt - verwendet worden sind, werden gemäss dem Anhang für jede entsprechende Tarifstelle des Gemeinsamen Zolltarifs festgelegt.

Artikel 2

Bei der Berechnung der beweglichen Teilbeträge, die auf der Grundlage der in Artikel 1 genannten Mengen zu erheben sind, gilt:

- a) als Reis: - für die unter die Tarifnummer 19.02 fallenden Waren: Bruchreis; - für die anderen Waren: geschälter Reis;
- b) als Zucker: Weisszucker;
- c) als Magermilchpulver: Milchpulver, das der Definition des Leiterzeugnisses der Gruppe Nr. 2 in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 entspricht;
- d) als Vollmilchpulver: Milchpulver, das der Definition des Leiterzeugnisses der Gruppe Nr. 3 in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 entspricht;
- e) als Butter: Butter, die der Definition des Leiterzeugnisses der Gruppe Nr. 6 in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 entspricht.

Artikel 3

(1) Waren, bei denen ein auf der Grundlage einer Maismenge berechneter Teilbetrag erhoben wird, gelten als aus Mais hergestellt, für den bei der Erzeugung die Erstattung nach Artikel 11, Absatz 1, Buchstabe a) der Verordnung Nr. 120/67/EWG gewährt wird. Durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellte Lebensmittel der Tarifnummer 19.05 des Gemeinsamen Zolltarifs sowie vorgekochtes oder anders zubereitetes Getreide in Körnern oder Kolben der Tarifstelle 21.07 A des Gemeinsamen Zolltarifs gelten als aus Mais hergestellt, für den diese Erstattung bei der Erzeugung nicht gewährt wird.

(2) Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen, der Tarifnummern 19.02 des Gemeinsamen Zolltarifs, bei denen ein auf der Grundlage einer Reismenge berechneter beweglicher Teilbetrag erhoben wird, gelten als aus Bruchreis hergestellt, für den die Erstattung bei der Erzeugung nach Artikel 9, Absatz 1, Buchstabe a) der Verordnung Nr. 359/67/EWG nicht gewährt wird.

(3) Mannit der Tarifstelle 29.04 C11 und Sorbit der Tarifstelle 29.04 C11 III des Gemeinsamen Zolltarifs, bei denen ein auf der Grundlage einer Zuckermenge berechneter Teilbetrag erhoben wird, gelten als aus Weisszucker hergestellt, für den die Erstattung bei der Erzeugung nach Artikel 9, Absatz 6 der Verordnung Nr. 1009/67/EWG gewährt wird.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1969 in Kraft. Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 28. Mai 1969.

Im Namen des Rates,
der Präsident: G. Thörn
162.15.7.69

Bundesratsbeschluss

betreffend die Uebnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1969

(Vom 9. Juli 1969)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 10 und 11, Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. März 1959 über die Brotgetreideversorgung des Landes, beschliesst:

Art. 1. Für das durch den Bund zu übernehmende Inlandgetreide der Ernte 1969 werden folgende Uennahmepreise festgesetzt:

Franken je 100 kg	Weizen, Klasse I	69.—
	Weizen, Klasse II	66.—
	Weizen, Klasse III	63.—
	Weizen, Klasse IV	58.—
	Mischel, Klasse I (Gemisch von Weizen der Klasse I-III und Roggen)	61.—
	Mischel, Klasse II (Gemisch von Weizen der Klasse IV und Roggen)	57.—
	Roggen, Klasse I	56.—
	Roggen, Klasse II	48.—
	Dinkel, nicht einspelz	63.—

Art. 2. Für in Bergegebieten geerntetes Inlandgetreide werden folgende Zuschläge gewährt:

Franken je 100 kg	Bis zu 900 m über Meer	4.—
	Über 900 m und bis zu 1000 m über Meer	6.—
	Über 1000 m über Meer	8.—

Massgebend ist die Höhenlage des Wohnsitzes des Produzenten.

Die Getreideverwaltung ist ermächtigt, bei der Gewährung dieser Zuschläge Ausnahmen nach den Regeln zu bewilligen, wie sie für die Mahlprämie im Rahmen der Getreidegesetzgebung gelten.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt auf den 1. Juli 1969 in Kraft. Der Bundesratsbeschluss vom 10. Juli 1968 betreffend die Uebnahmepreise für Inlandgetreide der Ernte 1968 wird aufgehoben.

Arrêté du Conseil fédéral

fixant le prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1969
(Du 9 juillet 1969)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 10 et 11, premier alinéa, de la loi du 20 mars 1959 sur l'approvisionnement du pays en blé, arrête:
Article premier. Les prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1969 à prendre en charge par la Confédération sont fixés comme il suit:

Froment de la classe I	Fr. par 100kg	69.—
Froment de la classe II		66.—
Froment de la classe III		63.—
Froment de la classe IV		58.—
Méteil de la classe I (mélange de seigle et de froment des classes I à III)		61.—
Méteil de la classe II (mélange de seigle et de froment de la classe IV)		57.—
Seigle de la classe I		56.—
Seigle de la classe II		48.—
Epeautre, non décoré		63.—

Art. 2. Les suppléments de prix suivants sont versés pour le blé cultivé dans les régions de montagne:

Jusqu'à 900 m d'altitude	Fr. par 100kg	4.—
Au-dessus de 900 m et jusqu'à 1000 m d'altitude		6.—
Au-dessus de 1000 m d'altitude		8.—

L'altitude se détermine d'après le domicile du producteur.
L'administration des blés peut, en allouant ces suppléments, accorder des exceptions selon les règles prévues par la législation sur le blé pour la prime de mouture.

Art. 3. Le présent arrêté prend effet le 1^{er} juillet 1969. L'arrêté du Conseil fédéral du 10 juillet 1968 fixant les prix d'achat du blé indigène de la récolte de 1968 est abrogé.

**Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions**

Fortsetzung — Suite

Witterswil: Maerki-Fuhrer Rita 40-62633.
Wollerau: Gerwo-Druck Hans Schärer 80-60322.
Yverdon: Association pour le développement du nord vaudois 10-21923. — Ballif Daniel 10-28490. — Bochet-Germanier Eugène empl. CFF 10-41545. — Lavanchy SA transports et voyages internat. Lausanne bureau d'Yverdon 10-518. — Pfluger E. ing. ETS 10-41530. — Société vaudoise des hôteliers section Yverdon Les Rasses et environs 10-21949.
Zermatt: Cercle chefs de cuisine 19-9565.
Ziegebrücke: Hofmann Anton 87-5143.
Zinal: Theytaz Francis 19-13193.
Zug: Sulser Pierrot 60-13858.
Zürich: Agil AG für Anlageberatung und Vermögensverwaltung 80-17576. — Akad. Maschinen-Ingenieur-Verein ETH Veranstaltungen 80-44162. — Alexandra Immobilien-Aktiengesellschaft 80-4976. — Bachmann-Dossenbach Susann 80-82491. — Bia Ali Buchhalter 80-82498. — Blaser Walter Student 80-82490. — Cina Isidor Eisenbetonzeichner 80-82509. — Fivian Tabea Sekretärin 80-82496. — Gister Marta Buchhalterin 80-82503. — Haillinger Erika Büroangestellte 80-82510. — Häusermann Erich Auto-Techniker 80-82500. — Kägi-Keller Frieda 80-82493. — Köhler Peter lic. iur. Rechtsanwalt 80-61518. — Malzach Peter Fabr.-Chef 80-82492. — Meyer Verena Sekretärin 80-82508. — Müller-Casut Jakob 80-57612. — Photo-Max AG Filiale Klusplatz 80-62078. — Remensberger-Baer E. 80-82494. — Rubli-Lindemeier Heinrich Dr. med. Spezialarzt für innere Medizin FMH bes. Herz Kreislauf Blutdruck 80-32189. — Saluz AG 80-12134. — Themic RTR Institut Frau T. Wettstein 80-44407. — Wedekind A. u. M. 80-82512. — Potentiarutti AG E. E. Baugeschäft 80-32249.
Zuzwil (SG): Metzler-Fah Joh. Güterarbeiter SBB 90-40754.
Bruxelles (Belgique): Centrale philatélique José Godu 12-14521.
Hilgen (Deutschland): Pfleger Rudolf Grosshandel mit Gartenbauerzeugnissen 40-21320.
Wien (Österreich): Diagramm Herbert O. Munk-Verlag 80-54749. — Oesterreichische Gartenbau-Gesellschaft 80-54785.

**Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires**

Der Bundesrat hat Dr. William Frei, gegenwärtig Botschaftsrat an der schweizerischen Botschaft in Buenos Aires, zum Botschafter in Peru ernannt. Er übernimmt die Nachfolge von Dr. Hansjörg Hess, der kürzlich in Israel und Zypern akkreditiert wurde.

Le Conseil fédéral a nommé M. William Frei, actuellement conseiller d'ambassade à l'ambassade de Suisse à Buenos Aires, en qualité d'ambassadeur au Pérou. Il succède à M. Hansjörg Hess, qui a été récemment accrédité à Chypre et en Israël. 162.15.7.69

**Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux**

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 15. Juli 1969
Cours de conversion sans engagement, dès le 15 juillet 1969

Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg. = Fr.	8.59½
Belgique/Luxembourg	100 Kronen = Fr.	57.50
Dänemark/Danemark	100 DM = Fr.	108.05
Deutschland/Allemagne	100 FF = Fr.	87.—
Frankreich/France		
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl. = Fr.	10.35
Italien/Italie	100 Lire = Fr.	68.90
Marokko/Maroc	100 DH = Fr.	85.80
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins = Fr.	118.55
Norwegen/Norvège	100 Kronen = Fr.	60.55
Oesterreich/Autriche	100 Schilling = Fr.	16.74
Schweden/Suède	100 Kronen = Fr.	83.60

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Suisse Adresse Suisse Adresse Suisse Adresse

Schweizerische Präzisionsadressiermaschinen. Leistungsfähige Adressplattenprägerei für alle Systeme.
Alle Zubehöre, prompter Kundendienst. Telefon 062/692141 4633 Läuelfingen

Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft, Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 31. Juli 1969, im Büro der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 23, Zug
Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1968/1969 und Entlastung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Jahresrechnung und der Revisorenbericht pro 1968/69 liegen im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf.
Eintritts- und Stimmkarten können gegen Angabe der Aktiennummern bei der Gesellschaft bezogen werden.

Zug, den 15. Juli 1969

Der Verwaltungsrat

Société anonyme des immeubles

Benjamin Henneberg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 5 août 1969, à 11 h. 30, chez Messieurs Naef & Cie, 18, rue de la Corrairie, à Genève.

Ordre de jour: Opérations statutaires

Les cartes sont à retirer chez Messieurs Naef & Cie. Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition des actionnaires, dès le 25 juillet 1969, chez Messieurs Naef & Cie, 18, rue de la Corrairie, à Genève.

Le conseil d'administration

CELFIX SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 31 juillet 1969, à 15 heures, au domicile de la société.

Ordre de jour: Opérations statutaires

Genève, le 10 juillet 1969

The Associated Portland Cement Manufacturers Limited

Avis de paiement du coupon N° 22 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne le 10 juillet 1969, sur ses actions ordinaires, un dividende final pour l'exercice 1968 de sh 1/6, 924 brut (7,885%) sous déduction de l'impôt britannique à la source de 41%. En vertu de la convention entre la Suisse et la Grande-Bretagne en vue d'éviter les doubles impositions, les bénéficiaires domiciliés en Suisse pourront demander le remboursement de l'impôt excédant 15%, soit 26¼% (d. 4,96755 par action). Les actions de la société sont traitées ex-dividende depuis le 23 mai 1969.

En conséquence, le coupon N° 22 des certificats au porteur émis par la Société Nominée de Genève est payable depuis le 15 juillet 1969 à raison de

Fr. —.4600 net par action,

soit la contrevaletur de d. 11,11785 net, au change de 10.28, moins les frais d'encaissement.

Genève, le 15 juillet 1969

Ferrier Lullin & Cie
Hentsch & Cie
Lombard Odier & Cie
Pictet & Cie

A vendre à Clarens-Montreux

belle villa

bien située
vue panoramique et imprenable
11 pièces
3 salles de bains
grande terrasse
pré et verger
Annexe avec studio et garage.
Susceptible d'être transformée en 3 logements.
Surface totale 2000 m² environs.
Prix de vente Fr. 395 000.—
Possibilité d'hypothèques.

REGIE 1785 CLAUDE FURER
Montreux tél. (021) 62 42 56



Werben mit
spannenden
Texten.
Chiffre SA 347 B
Schweizer Annoncen AG ASSA,
3001 Bern.

Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. O. 267. 158. B der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst.
Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.
Biel, den 10. Juli 1969
Kantonalbank von Bern
Biel



Zu vermieten!
Per Zufall sind in modernem Geschäftshaus, 8 Autominuten von HB-Bern

900 m² Büro-, Fabrikations- und Lagerraum

(unterteilbar) frei.
Auto- und Warenlift, eigener Parkraum. Geleiseanschluss SBB vorhanden.
Offerten unter Chiffre 900962 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Schilthornbahn AG, Mürren

Mitteilung an die Aktionäre!
Gegen den Coupon Nr. 3 kann für die Fahrt auf der Luftseilbahn bis Ende Mai 1970 ein Billet zum halben Preis an den Stationskassen bezogen werden. Pro Billet wird nur ein Coupon angerechnet. Die Anrecht-Coupons Nummern 1 und 2 sind ungültig.
Der Verwaltungsrat

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probeummantelung der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Calzatura di Moda Preziosa SA, Caslano

Convocazione degli azionisti

L'assemblea ordinaria

degli azionisti è convocata per il giorno di mercoledì 23 luglio 1969, alle ore 11, presso lo studio del Rag. Ivo Molteni, Via Frasca 8, 6900 Lugano.

Ordine del giorno:

- 1° Relazione amministratore unico.
- 2° Relazione ufficio di revisione.
- 3° Approvazione delle relazioni, del bilancio e del conto profitti e perdite chiusi al 31 dicembre 1968 e scarico all'amministrazione.
- 4° Destinazione dell'utile netto.
- 5° Eventuali.

Bilancio, conto profitti e perdite, rapporto dell'amministratore unico e dell'ufficio di revisione potranno essere consultati presso l'ufficio del Rag. Ivo Molteni, in Via Frasca 8, Lugano, a partire dal giorno 12 luglio 1969.

Lugano, 9 luglio 1969

L'amministratore unico: Arturo Staffieri

Etablissemments Sarina SA, Fribourg

Le dividende de l'exercice 1969, fixé à Fr. 50.— par action, est payable dès le 7 juillet 1969, sous déduction de 30% pour l'impôt anticipé, par Fr. 35.— net.

Le paiement s'effectuera contre remise du coupon de dividende N° 45. Domiciles de paiements: siège social et Banque de l'Etat de Fribourg.

Fribourg, le 5 juillet 1969

Le conseil d'administration